

A black and white portrait of Hannes Hegen, a man with light-colored hair and a beard, wearing sunglasses and a dark jacket with a light-colored turtleneck. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a dense, out-of-focus forest of trees.

Lichtenberger Fonds  
für Erinnerungskultur

*Einladung*

Gedenktafel Hannes Hegen

# Hannes Hegen

16.5.1925 – 8.11.2014

Der Grafiker - mit bürgerlichem Namen Johannes Hegenbarth – hinterließ mit seinem MOSAIK ein einzigartiges künstlerisches Werk. Zwischen 1955 und 1975 zählten die Monatshefte zu den auflagenstärksten DDR-Zeitschriften. Vom Autor bewusst nicht als Comic, sondern als Bildergeschichten bezeichnet, verbanden sie in spielerischer Weise Unterhaltung und Bildung. In ihren Abenteuern entführten seine Helden, die DIGEDAGS, die Leserschaft ohne die üblichen politischen Anklänge phantasievoll von der Frühzeit bis in die Zukunft.

Es laden Sie herzlich ein

Michel Grunst BEZIRKSBÜRGERMEISTER

Manfred Becker VORSITZENDER DER GEDENKTAFEL-KOMMISSION

## Übergabe am 8.11.2019, 11 Uhr

Waldowallee 15, 10318 Berlin-Karlshorst

Es spricht

Prof. Bernd Lindner KULTURHISTORIKER,

AUTOR DES BUCHES „DIE DREI LEBEN DES ZEICHNERS JOHANNES HEGENBARTH“

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24, 10317 Berlin

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin.

Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kunst und Kultur.

Tel +49 (0)30-5779738812

kultur-in-lichtenberg.de | museum-lichtenberg.de

Dank an Rainer Kruppa, geb. Hegenbarth

Finanziert mit Mitteln des Lichtenberger Fonds für Erinnerungskultur

